

Fraktionen



im Rat der Stadt Kamp-Lintfort

Am Rathaus 2
47475 Kamp-Lintfort

Herrn Bürgermeister
Prof. Dr. Christoph Landscheidt
Im Hause

10.03.2025

Durchschrift an
SPD-Fraktion, Fraktion LIBRA, Die Linke Fraktion, FDP-Fraktion

**Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport
am Mittwoch, 26. März 2025
/ Umsetzung des 2. Bauabschnitts der Grundschule am Pappelsee**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Prof. Dr. Landscheidt,

die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen beantragen, die Stadtverwaltung mit dem sofortigen Beginn des 2. Bauabschnitts der Grundschule am Pappelsee zu beauftragen. Sollte keine Förderung verfügbar sein, sind die Planungen mit städtischen Mitteln voranzutreiben.

Begründung:

In der ersten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport im Jahr 2025 wurde durch die Stellungnahmen der Schulen deutlich, dass das Konzept „kurze Beine – kurze Wege“ in Kamp-Lintfort aktuell nicht funktioniert. Mehrere Schulen, darunter die Ebertschule, fordern den dringenden Ausbau der Grundschulstandorte, insbesondere der Ernst-Reuter-Schule und der Grundschule am Pappelsee.

Die Schulleitungen weisen seit Jahren darauf hin, dass eine langfristige Überlastung der Grundschulen verhindert werden muss. Besondere Herausforderungen wie ein hoher Migrationsanteil, die Notwendigkeit kleinerer Klassengrößen sowie zusätzliche Differenzierungsräume erfordern dringende bauliche Maßnahmen. Es scheint, als sei die bisherige Strategie darauf ausgelegt, Differenzierungsräume als reguläre Klassenräume zu nutzen und Standorte maximal auszulasten. Dies verschärft die ohnehin angespannte Situation und beeinträchtigt die pädagogische Qualität erheblich.

Ein Ausbau der Grundschule am Pappelsee ist überfällig und darf nicht weiter durch fehlende Fördermittel verzögert werden. Die Bereitstellung einer angemessenen schulischen Infrastruktur ist eine Kernaufgabe der Kommune und sollte unabhängig von externen Zuschüssen sichergestellt werden.

Zusätzlich würde der 2. Bauabschnitt eine gravierende sicherheitsrelevante Problematik lösen: Die derzeitige einsichtige Toilettenanlage auf dem Schulhof stellt ein erhebliches Risiko für die Kinder dar und wird durch den weiteren Ausbau und steigende Kinderzahlen in der OGS noch verschärft. Diese Situation muss unverzüglich behoben werden.

Die Stadt Kamp-Lintfort orientiert sich an der Kölner Schulbaurichtlinie, jedoch bisher nur in Bezug auf Raumgrößen. Ein modernes Schulcluster umfasst jedoch auch eine angemessene sanitäre Versorgung, wie im „Planungsrahmen für pädagogische Raumkonzepte an Kölner Schulen“ (2. Auflage) auf den Seiten 9 und 23 beschrieben.

Daher fordern wir die Stadtverwaltung auf, den 2. Bauabschnitt der Grundschule am Pappelsee unverzüglich in Angriff zu nehmen und den politischen Gremien einen konkreten Zeit- und Finanzierungsplan für die Umsetzung vorzulegen.

Freundliche Grüße

gez.

Simon Lisken
Vorsitzender
CDU-Fraktion

gez.

Sibylle Skrzypczak
Vorsitzende
Fraktion Bündnis90/Die Grünen